Haus Sythen / Mühlenbach / Linnert (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 128)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg, Ruine, Mühle (Baukomplex), Mühlenteich, Plaggenesch, Grabhügel, Wölbacker, Wald, Wegenetz, Einzelhof, Wüstung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Dülmen, Haltern am See, Lüdinghausen
Kreis(e): Coesfeld, Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Haus Sythen, der Mühlenbach und der historische Wald Linnert sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Haus Sythen ist als Adelssitz seit der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts belegt. Ehemalige Wasserburg ursprünglich auf zwei Inseln mit Torhaus. Ruine der Hauptburg erhalten. Historische Ansicht von Südwesten, Kotten zugehörig zu Haus Sythen. Landschaftsprägende Einzelbäume, Hecken, Baumreihen (v.a. Kopfweiden) entlang ehemaliger Flurgrenzen.

Zum historischen Mühlenwesen gehören der Mühlenbach, die Sythener Mühle und ihr Mühlkolk sowie die Relikte des Mühlteiches der Halterner Mühle. Im Süden des Bereiches ein persistenter Ackerstandort (Plaggenesch). Zwei erhaltene Grabhügel gehören zu einem umfangreichen Grabhügelfeld. Reste von Wölbäckern. Die Schlacht von Pippin gegen die Sachsen hat mutmaßlich im Umfeld stattgefunden.

Historischer Wald Linnert, Wälle entlang ehemaliger Parzellengrenzen. Bäuerliche Kulturlandschaft mit historischen Grünlandstandorten östlich (Rietwiesen) und westlich des Linnerts sowie Feuchtgrünland am Mühlenbach. Weitgehend persistente Siedlungs- und Wegestruktur (Einzelhöfe östlich Linnert) und Wüstung Hof Rietmann.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere erhaltende Wald- und Grünlandbewirtschaftung und Erhaltung des Mühlenwesens

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 150, Köln u. Münster.

Haus Sythen / Mühlenbach / Linnert (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 128)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg, Ruine, Mühle (Baukomplex), Mühlenteich, Plaggenesch, Grabhügel, Wölbacker, Wald, Wegenetz, Einzelhof, Wüstung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 46 35,99 N: 7° 14 42,66 O / 51,77666°N: 7,24518°O
Koordinate UTM: 32.378.936,72 m: 5.737.655,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.585.982,63 m: 5.738.788,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Sythen / Mühlenbach / Linnert (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 128)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89868-20140406-218 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**